

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Freising
Straße / Abschnittsnummer / Station: L2088_120_0,200 bis L2088_160_0,582

St 2088, St 2350 München – B 2R
Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

3. Tektur vom 15.04.2024

zur Planfeststellung vom 15.10.2002

mit 1. Tektur vom 01.03.2004

mit 2. Tektur vom 08.03.2021

Landschaftspflegerische Maßnahmen
- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und
Kompensation -

3. Tektur:
München, den 15.04.2024
Staatliches Bauamt



Pfister, Baurat

**St 2088, St2350 München - B 2R
Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings**

Landschaftspflegerischer Begleitplan

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff
und Kompensation**

PLANFESTSTELLUNG

3. Tektur

Stand 28.03.2024

Verfasser:

Grünplan GmbH

Prinz-Ludwig-Straße 48

85354 Freising



P. Schmid

Vorbemerkung:

Es sind Angaben aus der 2. Tektur (lila) enthalten. Diese spielen nicht in die Bilanzierung ein, sondern sind nur nachrichtlich dargestellt, da die Umsetzung nach dem Baurecht der 3. Tektur erfolgt.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **Bo:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum		
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising	1: Siedlungs- und Verkehrsflächen		
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang	
Biotopfunktion (1 B) Versiegelung von Gehölzflächen (B112, B112-WH00BK, B211-WO00BK, B212-WO00BK), Baumstandorten (B311, B312), Gewässern (F12), Krautfluren (K11, K122), unbefestigten Wegen (V331, V332) und Straßennebenflächen (V51, V51g)	2,38 ha	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung vermeidbarer Beeinträchtigungen / Minimierung des Flächenbedarfs Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende Ausgleich der nach der flächenbezogenen Bewertung verbleibenden Beeinträchtigungen im Zuge der Kompensationsmaßnahmen Maßnahmen: <p>1.2 V: Minimierung/ Optimierung des Arbeitsraumes und Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen</p> <p>2.3 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Bäumen und Sträuchern zur Wiederherstellung von Wald- und Gehölzflächen</p> <p>2.4 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Sträuchern zur Wiederherstellung von Gebüschern und Waldmänteln</p> <p>2.5 V: Flächige Gehölzpflanzung aus flachwurzelnenden Sträuchern im Bereich von Leitungstrassen</p> <p>2.7 V: Herstellung von frischen Extensivwiesen und Krautsäumen nach Rekultivierung</p>		
Überbauung von Gehölzflächen (B112, B112-WH00BK, B211-WO00BK, B212-WO00BK), Baumstandorten (B311, B312), Gewässern und Krautfluren (K11, K122)	1,47 ha			
Bauzeitliche Inanspruchnahme von Gehölzflächen (B112, B112-WH00BK, B211-WO00BK, B212-WO00BK, L63), Baumstandorten (B311, B312), Gewässern (F12) und Grünanlagen (P11)	0,83 ha			
Betriebsbedingte Beeinträchtigung von Gehölzen (B112-WH00BK), Wald (L63) und Grünland (G211)	0,09 ha			0,62 ha
Anlagebedingte Überbauung:	3,85 ha			0,02 ha
Bauzeitliche Inanspruchnahme:	0,83 ha			0,37 ha
Betriebsbedingte Beeinträchtigung:	0,09 ha		1,92 ha	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising		1: Siedlungs- und Verkehrsflächen
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
vs. Entsiegelung alter Straßenabschnitte:	0,08 ha	7 A: Grünlandextensivierung mit Wiesenseigen im Oberföhringer Moos 8 AW: Anlage von Wald mit Mantel, Streuobstwiese, Kleingewässern und Wiesenseigen auf Brachfläche	1,46 ha 83.136 WP 3,28 ha <u>168.031 WP</u>
Flächenbezogene Kompensation Bezugsraum 1	251.167 WP		251.167 WP 4,74 ha Ausgleich
Habitatfunktion (1 H) Gefahr von Gelege- und Individuenverlusten durch Gehölzbeseitigung und Baufeldräumung Verlust von Bäumen mit (potenziellen) Habitaten für Fledermäuse, Vögel und Totholzkäfer (Eremit) sowie von Habitaten an Brücken Beeinträchtigung der Tierwelt durch Baubetrieb sowie Emissionen (Licht, Lärm, Erschütterungen)		Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Minimierung der Eingriffe in Habitats und Biozöten • Vermeidung von artenschutzrechtlichen Tatbeständen Maßnahmen: <p>1.1 V: Gehölzbeseitigung und Baufeldräumung nur im Zeitraum vom 1. Okt. bis 28. Februar</p> <p>1.5 V: Höchstvorsorgliche erneute Kontrolle von gefälltten Großbäumen auf Mulmhöhlen und ggf. auf Vorkommen des Eremiten</p> <p>1.6 V: Höchstvorsorgliche erneute Kontrollen von zu fällenden Großbäumen und Maßnahmen zum Fledermausschutz an Bäumen</p> <p>1.7 V: Kontrollen und Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen und Vögeln (Wasseramsel) an den Brücken und Querungsbauwerken</p> <p>1.8 V: Minimierte Baustellenbeleuchtung während der Aktivitätsphase der Fledermäuse und im Umfeld der Biberburg</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising	1: Siedlungs- und Verkehrsflächen	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Gefährdung von Fließgewässerbiozönosen durch baubedingte Veränderungen, Stoffeintrag und temporäre Verrohrungen</p> <p>Gefährdung von Fledermäusen durch Fahrzeugkollisionen infolge Verlust von Leit- und Sperrstrukturen, Beeinträchtigung von Querungskorridoren</p>		<p>1.14 V: Beschränkung des Baustellen-/ Fahrbetriebs abseits des Baustellenbereichs</p> <p>1.16 V: Weitestgehender Verzicht auf zusätzliche (Straßen-)Beleuchtung in allen bislang nicht ausgeleuchteten Straßenabschnitten</p> <p>1.4.1 V: Schutz der Oberflächengewässer vor baubedingten Veränderungen</p> <p>1.4.2 V: Schutz der Oberflächengewässer beim Brückenneubau und beim Abriss vor Stoffeintrag</p> <p>1.12 V: Minimierung der Trennwirkungen von Brückenbauwerken durch naturnahe Gestaltung der Gewässer (Gerinne und Ufer)</p> <p>1.18 V: Minimierung der bauzeitlichen Verrohrungen an den kleineren Fließgewässern zum Schutz der wertgebenden Fischarten</p> <p>1.9 V: Sicherstellung der Durchflugmöglichkeiten für Fledermäuse an Querungsbauwerken während der Bauzeit</p> <p>1.10 V: Errichtung von Kollisionsschutzwänden an den neuen Brückenbauwerken über Isar, Mittleren Isar-Kanal und Auenbäche</p> <p>1.11 V: Wiederherstellung und/oder Ersatz von Strukturen mit Leit- und/oder Sperrfunktion nach Bauende</p> <p>1.13 V: Bauzeitliche Errichtung von Zäunen als temporäre Leiteinrichtungen für Fledermäuse</p> <p>1.15 V: Errichtung von dauerhaften Fledermaus-Schutzzäunen als Überflughilfe und Leitlinie über die Bauphase hinaus mit Rückbauoption nach frühestens 10 Jahren</p> <p>1.17.1 V: Neugestaltung der von Fledermäusen genutzten Leitstrukturen und Querungsstellen im Bereich des Heizkraftwerks München Nord</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising	1: Siedlungs- und Verkehrsflächen	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		1.17.2 V: Begrünung der Verkehrsinseln als artenarmes Grünland, um zur Reduzierung der Kollisionsgefahr eine Anlockung von Fledermäusen zu verhindern	
Bodenfunktion (1 Bo) Versiegelung von überwiegend künstlichen Böden anthropogenen Ursprungs Überbauung von überwiegend künstlichen Böden anthropogenen Ursprungs (nur BNT ≥ 4 WP) Bauzeitliche Inanspruchnahme von überwiegend künstlichen Böden anthropogenen Ursprungs (nur BNT ≥ 4 WP) Alle Beeinträchtigungen sind im Zuge der Kompensation der flächenbezogen bewertbaren Eingriffe von 1 B ausgleichbar. Spezielle Maßnahmen sind nicht erforderlich.	2,38 ha 1,47 ha <u>0,83 ha</u> 4,68 ha	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenabschnitte zur Restituierung der Bodenfunktionen Wiederherstellung der Bodenfunktionen auf nur bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen und Straßennebenflächen Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Nutzungsexensivierung im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen Maßnahmen: o.Nr.: Rückbau alter Straßenabschnitte zu neuen Böschungen / Straßennebenflächen 2.3 V, 2.4 V, 2.5 V, 2.7 V: Rekultivierung und Wiederbegrünung 7 A: Grünlandextensivierung mit Wiesenseigen im Oberföhringer Moos 8 AW: Anlage von Wald mit Mantel, Streuobstwiese, Kleingewässern und Wiesenseigen auf Brachfläche	0,08 ha 2,93 ha 1,46 ha <u>3,28 ha</u> 7,67 ha
Wasserfunktion (1 W) Keine erheblichen Beeinträchtigungen des Abflussregimes und Stoffhaushaltes der Fließgewässer, Der Grundwasserkörper liegt mehrere Meter unter Flur und ist nicht erheblich betroffen.		Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung von Veränderungen des Abflusses Vermeidung von baubedingtem Stoffeintrag Maßnahmen: 1.4.1 V: Schutz der Oberflächengewässer vor baubedingten Veränderungen 1.4.2 V: Schutz der Oberflächengewässer beim Brückenneubau und beim Abriss vor Stoffeintrag	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern	Staatliches Bauamt Freising	1: Siedlungs- und Verkehrsflächen
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Landschaftsbildfunktion (1 L) Durch den Ausbau auf Bestand bleibt das bestehende Raumgefüge mit geringen Verschiebungen erhalten. Raumbildende Vertikalstrukturen wie Gehölze werden soweit als möglich wieder hergestellt und mit Gestaltungsmaßnahmen ergänzt. Gehölzverluste: Anlagebedingt Baubedingt	3,46 ha 2,64 ha 0,82 ha	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Begrünung des Bauwerks und Integration in die Landschaft Landschaftsgerechte Wiederherstellung des Landschaftsbilds Maßnahmen: <p>2.3 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Bäumen und Sträuchern zur Wiederherstellung von Wald- und Gehölzflächen</p> <p>2.4 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Sträuchern zur Wiederherstellung von Gebüschern und Waldmänteln</p> <p>2.5 V: Flächige Gehölzpflanzung aus flachwurzelnenden Sträuchern im Bereich von Leitungstrassen</p> <p>10 G: Reihen- oder gruppenweise Pflanzung von Solitär-bäumen aus gestalterischen Gründen</p> <p>11 G: Lockere Gehölzpflanzung aus Heistern und Strauchgruppen</p>	0,62 ha 0,02 ha <u>0,37 ha</u> 1,02 ha 28 Bäume 20 Bäume und 50 Sträucher

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising	2: Isar und Isarkanal mit Flusssau	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (2 B) Versiegelung von Auwald (L532-WA91F0), Gehölzflächen (B212-WO00BK, B213-WO00BK, L542, L543-WN00BK, L62), Gewässern (F11, F13), Grünland (G211), Krautfluren (K123, P432), Grünanlagen (P12-UP00BK) und unbefestigten Wegen (V332). Überbauung von Auwald (L521-WA91E0, L532-WA91F0), Gehölzflächen (B13, B212-WO00BK, B213-WO00BK, L541-WN00BK, L542-WN00BK, L542, L543-WN00BK), Gewässern (F12), Grünland (G211), Magerbiotopen (K121-GB00BK) und Krautfluren (P432). Bauzeitliche Inanspruchnahme von Auwald (L521-WA91E0, L532-WA91F0), Gehölzflächen (B13, B212-WO00BK, B213-WO00BK, L542-WN00BK, L542, L543-WN00BK, L62, L63), Baumstandorten (B313-UA00BK), Gewässern (F12, F13), Flachland-Mähwiesen (G212-GU651L), Grünland (G211), Magerbiotopen (K121-GB00BK) und Krautfluren (K11, P433). Betriebsbedingte Beeinträchtigung von Auwald (L521-WA91E0, L532-WA91F0), Gehölzflächen (L542, L543-WN00BK), Gewässern (F12) und Magerbiotopen (K121-GB00BK). Anlagebedingte Überbauung: Bauzeitliche Inanspruchnahme: Betriebsbedingte Beeinträchtigung: vs. Entsiegelung alter Straßenabschnitte:	0,25 ha 0,53 ha 1,01 ha 0,24 ha 0,78 ha 1,01 ha 0,24 ha 0,01 ha	Ziele: <ul style="list-style-type: none">Vermeidung vermeidbarer Beeinträchtigungen / Minimierung des FlächenbedarfsWiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach BauendeAusgleich der nach der flächenbezogenen Bewertung verbleibenden Beeinträchtigungen im Zuge der Kompensationsmaßnahmen Maßnahmen: 1.2 V: Minimierung/ Optimierung des Arbeitsraumes und Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen 2.1 V: Wiederherstellung der Wald- und Gehölzflächen im Bereich der Baustellenzufahrten 2.2 V: Wiederherstellung der Biotope auf der Baustelleneinrichtungsfläche, insbesondere der gesetzlich geschützten Flachland-Mähwiesen 2.3 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Bäumen und Sträuchern zur Wiederherstellung von Wald- und Gehölzflächen 2.4 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Sträuchern zur Wiederherstellung von Gebüsch und Waldmänteln 2.5 V: Flächige Gehölzpflanzung aus flachwurzelnenden Sträuchern im Bereich von Leitungstrassen 2.6 V: Wiederherstellung von Magerbiotopen entsprechend dem derzeitigen Zustand nach Rekultivierung 2.7 V: Herstellung von frischen Extensivwiesen und Krautsäumen nach Rekultivierung 8 AW: Anlage von Wald mit Mantel, Streuobstwiese, Kleingewässern und Wiesenseigen auf Brachfläche	 0,49 ha (2. Tektur) 0,75 ha (2. Tektur) 0,23 ha 0,04 ha 0,01 ha 0,01 ha 0,40 ha 1,91 ha 98.055 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising	2: Isar und Isarkanal mit Flussaue	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		9 A: Wiederherstellen von Auwald aus standortfremder Bestockung	0,11 ha 4.280 WP
Flächenbezogene Kompensation Bezugsraum 2	102.335 WP		102.335 WP 2,03 ha Ausgleich
Habitatfunktion (2 H) Gefahr von Gelege- und Individuenverlusten durch Gehölz-beseitigung und Baufeldräumung Verlust von Bäumen mit (potenziellen) Habitaten für Fledermäuse, Vögel und Totholzkäfer (Eremit) Beeinträchtigung der Tierwelt durch Baubetrieb sowie Emissionen (Licht, Lärm, Erschütterungen)		Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Minimierung der Eingriffe in Habitate und Biozöten Vermeidung von artenschutzrechtlichen Tatbeständen Maßnahmen: <p>1.1 V: Gehölzbeseitigung und Baufeldräumung nur im Zeitraum vom 1. Okt. bis 28. Februar</p> <p>1.5 V: Höchstvorsorgliche erneute Kontrolle von gefälltten Großbäumen auf Mulmhöhlen und ggf. auf Vorkommen des Eremiten</p> <p>1.6 V: Höchstvorsorgliche erneute Kontrollen von zu fällenden Großbäumen und Maßnahmen zum Fledermausschutz an Bäumen</p> <p>1.19 V: Sicherstellung und Wiedereinbau von Stamm-, Tot- und Höhlenholz zur Schonung und Förderung von Totholz bewohnenden Tierarten</p> <p>1 A_{CEF}: Vorsorgliche Schaffung von Ausweichquartieren für baumwohnende Fledermausarten (optional)</p> <p>1.8 V: Minimierter Baustellenbeleuchtung während der Aktivitätsphase der Fledermäuse und im Umfeld der Biberburg</p> <p>1.14. V: Beschränkung des Baustellen-/ Fahrbetriebs abseits des Baustellenbereichs</p> <p>1.16 V: Weitestgehender Verzicht auf zusätzliche (Straßen-)Beleuchtung in allen bislang nicht ausgeleuchteten Straßenabschnitten</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising	2: Isar und Isarkanal mit Flussaue	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Gefährdung von Fließgewässerbiozönosen durch baubedingte Veränderungen, Stoffeintrag und temporäre Verrohrungen</p> <p>Gefährdung von Fledermäusen durch Fahrzeugkollisionen infolge Verlust von Leit- und Sperrstrukturen, Beeinträchtigung von Querungskorridoren</p> <p>Gefährdung von Zauneidechsen und Verkleinerung des Habitats durch Baustelleneinrichtungsfläche</p>		<p>1.4 V: Schutz der Oberflächengewässer vor baubedingten Veränderungen beim Brückenneubau</p> <p>1.4.1 V: Schutz der Oberflächengewässer vor baubedingten Veränderungen</p> <p>1.12 V: Minimierung der Trennwirkungen von Brückenbauwerken durch naturnahe Gestaltung der Gewässer (Gerinne und Ufer)</p> <p>1.18 V: Minimierung der bauzeitlichen Verrohrungen an den kleineren Fließgewässern zum Schutz der wertgebenden Fischarten</p> <p>1.11 V: Wiederherstellung und/oder Ersatz von Strukturen mit Leit- und/oder Sperrfunktion nach Bauende</p> <p>1.13 V: Bauzeitliche Errichtung von Zäunen als temporäre Leiteinrichtungen für Fledermäuse</p> <p>1.3 V: Schutz benachbarter Zauneidechsen- und ggf. weiterer Amphibien- und Reptilienvorkommen in der Bauphase durch Schutzzaun</p> <p>2 ACEF: Aufwertung des benachbarten Zauneidechsenlebensraums vor Baubeginn und Sicherung der Funktionalität (bereits erfolgt, 2. Tektur, bis Ende der 3. Tektur aufrecht zu erhalten)</p>	
<p>Bodenfunktion (2 Bo)</p> <p>Versiegelung von überwiegend gestörten Böden sowie von gegenüber Störungen wenig empfindlichen Aueböden</p> <p>Überbauung von überwiegend gestörten Böden sowie von gegenüber Störungen wenig empfindlichen Aueböden (nur BNT ≥ 4 WP)</p>	<p>0,25 ha</p> <p>0,53 ha</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenabschnitte zur Restituirung der Bodenfunktionen Wiederherstellung der Bodenfunktionen auf nur bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen und Straßennebenflächen 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern	Staatliches Bauamt Freising	2: Isar und Isarkanal mit Flusssau
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bauzeitliche Inanspruchnahme von überwiegend gestörten Böden sowie von gegenüber Störungen wenig empfindlichen Aueböden (nur BNT ≥ 4 WP) Alle Beeinträchtigungen sind im Zuge der Kompensation der flächenbezogen bewertbaren Eingriffe von 2 B ausgleichbar. Spezielle Maßnahmen sind nicht erforderlich.	<u>1,01 ha</u> 1,79 ha	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Nutzungs-extensivierung im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen Maßnahmen: o.Nr.: Rückbau alter Straßenabschnitte zu neuen Böschungen / Straßennebenflächen 2.3 V, 2.4 V, 2.5 V, 2.6 V, 2.7 V: Rekultivierung und Wiederbegrünung 8 AW: Anlage von Wald mit Mantel, Streuobstwiese, Kleingewässern und Wiesenseigen auf Brachfläche 9 A: Wiederherstellen von Auwald aus standortfremder Bestockung	0,01 ha 0,69 ha 1,91 ha <u>0,11 ha</u> 2,71 ha
Wasserfunktion (2 W) Keine erheblichen Beeinträchtigungen des Abflussregimes und Stoffhaushaltes der Fließgewässer, Der Grundwasserkörper liegt mehrere Meter unter Flur und ist nicht erheblich betroffen		Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung von Veränderungen des Abflusses Vermeidung von baubedingtem Stoffeintrag Maßnahmen: 1.4 V: Schutz der Oberflächengewässer vor baubedingten Veränderungen beim Brückenneubau 1.4.1 V: Schutz der Oberflächengewässer vor baubedingten Veränderungen 1.4.2 V: Schutz der Oberflächengewässer beim Brückenneubau und beim Abriss vor Stoffeintrag	
Landschaftsbildfunktion (2 L) Durch den Ausbau auf Bestand bleibt das bestehende Raumgefüge mit geringen Verschiebungen erhalten.		Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Begrünung des Bauwerks und Integration in die Landschaft Landschaftsgerechte Wiederherstellung des Landschaftsbilds 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern	Staatliches Bauamt Freising	2: Isar und Isarkanal mit Flussaue
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Raumbildende Vertikalstrukturen wie Gehölze werden soweit als möglich wieder hergestellt und mit Gestaltungsmaßnahmen ergänzt. Gehölzverluste: Anlagebedingt Baubedingt	0,97 ha 0,57 ha 0,40 ha	Maßnahmen: 2.1 V: Wiederherstellung der Wald- und Gehölzflächen im Bereich der Baustellenzufahrten 2.2 V: Wiederherstellung der Biotope auf der Baustelleneinrichtungsfläche 2.3 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Bäumen und Sträuchern zur Wiederherstellung von Wald- und Gehölzflächen 2.4 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Sträuchern zur Wiederherstellung von Gebüschern und Waldmänteln 2.5 V: Flächige Gehölzpflanzung aus flachwurzelnenden Sträuchern im Bereich von Leitungstrassen 10 G: Reihen- oder gruppenweise Pflanzung von Solitäräumen aus gestalterischen Gründen	0,49 ha (2. Tektur) 0,75 ha (2. Tektur) 10 Bäume (2. Tektur) 0,23 ha 0,04 ha 0,01 ha 12 Bäume

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising		3: Parklandschaft "Englischer Garten"
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Gefahr von Gelege- und Individuenverlusten durch Gehölzbeseitigung und Baufeldräumung</p> <p>Verlust von Bäumen mit (potenziellen) Habitaten für Fledermäuse, Vögel und Totholzkäfer (Eremit)</p> <p>Beeinträchtigung der Tierwelt durch Baubetrieb sowie Emissionen (Licht, Lärm, Erschütterungen)</p> <p>Gefährdung von Fließgewässerbiozönosen durch baubedingte Veränderungen, Stoffeintrag und temporäre Verrohrungen</p> <p>Gefährdung von Fledermäusen durch Fahrzeugkollisionen infolge Verlust von Leit- und Sperrstrukturen, Beeinträchtigung von Querungskorridoren</p>		<p>Maßnahmen:</p> <p>1.1 V: Gehölzbeseitigung und Baufeldräumung nur im Zeitraum vom 1. Okt. bis 28. Februar</p> <p>1.5 V: Höchstvorsorgliche erneute Kontrolle von gefälltten Großbäumen auf Mulmhöhlen und ggf. auf Vorkommen des Eremiten</p> <p>1.6 V: Höchstvorsorgliche erneute Kontrollen von zu fällenden Großbäumen und Maßnahmen zum Fledermausschutz an Bäumen</p> <p>1.8 V: Minimiere Baustellenausleuchtung während der Aktivitätsphase der Fledermäuse und im Umfeld der Biberburg</p> <p>1.14. V: Beschränkung des Baustellen-/ Fahrbetriebs abseits des Baustellenbereichs</p> <p>1.4.1 V: Schutz der Oberflächengewässer vor baubedingten Veränderungen</p> <p>1.12 V: Minimierung der Trennwirkungen von Brückenbauwerken durch naturnahe Gestaltung der Gewässer (Gerinne und Ufer)</p> <p>1.18 V: Minimierung der bauzeitlichen Verrohrungen an den kleineren Fließgewässern zum Schutz der wertgebenden Fischarten</p> <p>1.11 V: Wiederherstellung und/oder Ersatz von Strukturen mit Leit- und/oder Sperrfunktion nach Bauende</p> <p>1.13 V: Bauzeitliche Errichtung von Zäunen als temporäre Leiteinrichtungen für Fledermäuse</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern Staatliches Bauamt Freising	3: Parklandschaft "Englischer Garten"	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Bodenfunktion (3 Bo)</p> <p>Überbauung von überwiegend künstlichen Böden anthropogenen Ursprungs (nur BNT ≥ 4 WP)</p> <p>Bauzeitliche Inanspruchnahme von überwiegend künstlichen Böden anthropogenen Ursprungs (nur BNT ≥ 4 WP)</p> <p>Alle Beeinträchtigungen sind im Zuge der Kompensation der flächenbezogen bewertbaren Eingriffe von 3 B ausgleichbar. Spezielle Maßnahmen sind nicht erforderlich.</p>	<p>0,02 ha</p> <p><u>0,18 ha</u></p> <p>0,20 ha</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenabschnitte zur Restituiertion der Bodenfunktionen Wiederherstellung der Bodenfunktionen auf nur bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen und Straßennebenflächen Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Nutzungs-extensivierung im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen <p>Maßnahmen:</p> <p>2.3 V, 2.4 V, 2.7 V: Rekultivierung und Wiederbegrünungsmaßnahmen</p> <p>8 AW: Anlage von Wald mit Mantel, Streuobstwiese, Kleingewässern und Wiesenseigen auf Brachfläche</p>	<p>0,17 ha</p> <p>0,13 ha</p>
<p>Wasserfunktion (3 W)</p> <p>Keine erheblichen Beeinträchtigungen des Abflussregimes und Stoffhaushaltes der Fließgewässer, Der Grundwasserkörper liegt mehrere Meter unter Flur und ist nicht betroffen</p>		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung von Veränderungen des Abflusses Vermeidung von baubedingtem Stoffeintrag <p>Maßnahmen:</p> <p>1.4.1 V: Schutz der Oberflächengewässer vor baubedingten Veränderungen</p> <p>1.4.2 V: Schutz der Oberflächengewässer beim Brückenneubau und beim Abriss vor Stoffeintrag</p>	
<p>Landschaftsbildfunktion (3 L)</p> <p>Durch den Ausbau auf Bestand bleibt das bestehende Raumgefüge mit geringen Verschiebungen erhalten.</p>		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrünung des Bauwerks und Integration in die Landschaft Landschaftsgerechte Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbilds 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Projektbezeichnung St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings		Vorhabenträger Bayern Staatliches Bauamt Freising		Bezugsraum 3: Parklandschaft "Englischer Garten"
Maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Raumbildende Vertikalstrukturen wie Gehölze werden soweit als möglich wieder hergestellt und mit Gestaltungsmaßnahmen ergänzt. Gehölzverluste: Anlagebedingt Baubedingt		0,10 ha 0,01 ha 0,09 ha	Maßnahmen: 2.3 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Bäumen und Sträuchern zur Wiederherstellung von Wald- und Gehölzflächen 2.4 V: Flächige Gehölzpflanzung aus gebietsheimischen Sträuchern zur Wiederherstellung von Gebüschern und Waldmänteln	0,08 ha 0,01 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern	Staatliches Bauamt Freising	4: Landwirtschaftliche Nutzflächen und Straßenbegleitgrün, Zwischennutzung als externes Baulager, Garching
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (4 B) Bauzeitliche Inanspruchnahme eines Einzelbaums B312 Bauzeitliche Inanspruchnahme von Intensivgrünland G11 und Landschaftsrasen V51 (kein Eingriff!) Anlagebedingte Überbauung: Bauzeitliche Inanspruchnahme: Betriebsbedingte Beeinträchtigung:	60 m ² 0,57 ha -- 60 m ² --	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung vermeidbarer Beeinträchtigungen / Minimierung des Flächenbedarfs Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende Maßnahmen: 1.2 V: Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen 2.9 V: Pflanzung eines Solitärbaums, Wiederherstellung des Ausgangszustands auf der Fläche des externen Baulagers Garching 8 AW: Anlage von Wald mit Mantel, Streuobstwiese, Kleingewässern und Wiesenseigen auf Brachfläche	0,57 ha 37 m ² 192 WP
Flächenbezogene Kompensation Bezugsraum 4	192 WP		192 WP 37 m ² Ausgleich
Habitatfunktion (4 H) Verlust eines Straßenbaums mittleren Alters ohne besondere Habitatfunktionen Beeinträchtigung der Tierwelt durch Baubetrieb sowie Emissionen (Licht, Lärm, Erschütterungen)	60 m ² Angrenzende Hecken mit Vorbelastung	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> Minimierung der Eingriffe in Habitate und Biozönosen Vermeidung von artenschutzrechtlichen Tatbeständen Maßnahmen: 1.1 V: Gehölzbeseitigung nur im Zeitraum vom 1. Okt. bis 28. Februar 1.2 V: Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen vor baubedingten Beeinträchtigungen.	
Bodenfunktion (4 Bo)		Ziele:	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings	Bayern	Staatliches Bauamt Freising	4: Landwirtschaftliche Nutzflächen und Straßenbegleitgrün, Zwischennutzung als externes Baulager, Garching
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bauzeitliche Inanspruchnahme von Mineralböden (humusreiche (Acker)Pararendzina aus Carbonatsandkies bis -schluffkies (Schotter)) Bei ordnungsgemäßer Rekultivierung entstehen keine erheblichen Beeinträchtigungen. Bodendenkmal D-1-7735-0154, Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung	0,57 ha 0,57 ha	<ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung der Bodenfunktionen auf nur bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen Maßnahmen: 2.9 V: Rekultivierung des Standorts und Wiederbegrünung gemäß Ausgangszustand 3.1 V: Beachtung der Belange des Denkmalschutzes beim Bodenabtrag im Bereich von Bodendenkmälern und Verdachtsflächen	0,57 ha
Wasserfunktion (4 W) Gewässer sind nicht betroffen. Der Grundwasserkörper liegt mehrere Meter unter Flur. Keine erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzguts.		Ziele: -- Maßnahmen: --	
Landschaftsbildfunktion (4 L) Bereich mit höchstens mittlerem Landschaftsbildwert und geringer Erholungseignung Bei ordnungsgemäßer Rekultivierung entstehen durch die zeitlich befristete Inanspruchnahme keine erheblichen Beeinträchtigungen.	0,57 ha	Ziele: -- Maßnahmen: 2.9 V: Pflanzung eines Solitärbaums, Wiederherstellung des Ausgangszustands auf der Fläche des externen Baulagers Garching	0,57 ha 1 Baum

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum
St 2088, St 2350 München - B 2R Zweibahniger Ausbau des Föhringer Rings		Bayern Staatliches Bauamt Freising		5: Vegetationsarme Lagerfläche der Autobahnmeisterei München Nord, Zwischennutzung als externes Baulager, AS Garching Süd
Maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (5 B) Bauzeitliche Inanspruchnahme von Lagerflächen O7 (kein Eingriff!)		0,32 ha	Ziele: --	
Flächenbezogener Kompensationsbedarf:		0 WP	Maßnahmen: Keine Maßnahmen erforderlich	
Flächenbezogene Kompensation Bezugsraum 5		0 WP		0 WP
Insgesamt verbleibt ein Überschuss von 7.748 WP oder ca. 0,15 ha in der Ausgleichsfläche 8 AW für andere Projekte				
Habitatfunktion (5 H) Keine Habitats erheblich betroffen			Ziele: -- Maßnahmen: Keine Maßnahmen erforderlich	
Bodenfunktion (5 Bo) Nur Rohböden betroffen			Ziele: -- Maßnahmen: Keine Maßnahmen erforderlich	
Wasserfunktion (5 W) Gewässer sind nicht betroffen. Der Grundwasserkörper liegt mehrere Meter unter Flur. Keine erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzguts.			Ziele: -- Maßnahmen: Keine Maßnahmen erforderlich	
Landschaftsbildfunktion (5 L) Bereich mit geringem Landschaftsbildwert, hoher Vorbelastung durch die Autobahnanschlussstelle Garching Süd und geringer Erholungseignung			Ziele: -- Maßnahmen: Keine Maßnahmen erforderlich	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
Bezugsraum 1: Siedlungs- und Verkehrsflächen						
B112	Mesophile Hecken / Gebüsche, standortgerecht	8 -	V	1.007	1,0	8.056
		8 -	U	2.259	0,7	12.650
		8 -	Z	1.217	0,4	3.894
		9	B	20	0,4	72
B112-WH00BK	Mesophile Hecken / Gebüsche, standortgerecht, Biotop WH	9 -	V	2.360	1,0	21.240
		9 -	U	3.680	0,7	23.184
		9 -	Z	1.983	0,4	7.139
B211-WO00BK	Feldgehölze, standortgerecht, junge Ausprägung, Biotop WO	6 -	V	217	1,0	1.302
		6 -	U	567	0,7	2.381
		6 -	Z	2.064	0,4	4.954
		7	B	22	0,4	62
Zwischensumme Bezugsraum 1			m ² :	15.396	Wertpunkte:	84.934

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung					
Übertrag Bezugsraum 1			m ² :	15.396	Wertpunkte:	84.934
B212-WO00BK	Feldgehölze, standortgerecht, mittlere Ausprägung, Biotop WO	9 -	V	7.543	1,0	67.887
		9 -	U	7.671	0,7	48.327
		9 -	Z	1.798	0,4	6.473
B311	Bäume / Baumgruppen / -reihen, heimisch, standortgerecht, junge Ausbildung	5	V	6	1,0	30
		5	U	116	0,7	406
		5	Z	443	0,4	886
		5	B	127	0,4	254
B312	Bäume / Baumgruppen / -reihen, heimisch, standortgerecht, mittlere Ausbildung	8 -	V	48	1,0	384
		8 -	U	228	0,7	1.277
		8 -	Z	247	0,4	790
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	V	47	1,0	235
		5	Z	5	0,4	10
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	611	0,4	1.466
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	16	1,0	64
		4	U	196	0,7	549
		4	Z	429	0,4	686
Zwischensumme Bezugsraum 1			m ² :	34.927	Wertpunkte:	214.658

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
Übertrag Bezugsraum 1			m ² :	34.927	Wertpunkte:	214.658
K122	Mäßig artenreiche Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	5 -	V	34	1,0	170
		5 -	U	17	0,7	60
		5 -	Z	29	0,4	58
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	B	135	0,4	648
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder junge bis mittlere Ausprägung	5	Z	96	0,4	192
		5	B	33	0,4	66
V331	Wege, unbefestigt	2	V	21	1,0	42
V332	Wege, bewachsen (Grünwege)	3	V	90	1,0	270
V51	Grünflächen an Verkehrsflächen	3	V	11.732	1,0	35.196
V51g	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung an Verkehrsflächen	3	V	661	1,0	1.983
V51	Rückbau teilversiegelter Flächen (V12, V32) zu Straßennebenflächen	3	S	122	-2,0	-244
V51	Rückbau versiegelter Flächen (P5, V11, V31, X4) zu Straßennebenflächen	3	S	644	-3,0	-1.932
Kompensationsbedarf im Bezugsraum Nr. 1			m ² :	48.541	Wertpunkte:	251.167

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
Bezugsraum 2: Isar und Isarkanal mit Flussaue						
B13	Stark verbuschte Brachen	5 -	U	277	0,7	970
		6	Z	28	0,4	67
		5 -	Z	368	0,4	736
B212-WO00BK	Feldgehölze, standortgerecht, mittlere Ausprägung, Biotop WO	9 -	V	614	1,0	5.526
		9 -	U	827	0,7	5.210
		9 -	Z	86	0,4	310
B213-WO00BK	Feldgehölze, standortgerecht, alte Ausprägung, Biotop WO	11 -	V	247	1,0	2.717
		11 -	U	228	1,0	2.508
		11 -	Z	337	0,4	1.483
F11	Sehr stark veränderte Fließgewässer	2	V	11	1,0	22
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	U	767	0,7	2.685
		5	Z	16	0,4	32
		5	B	742	0,4	1.484
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	7 -	V	36	1,0	252
		7 -	Z	202	0,4	566
Zwischensumme Bezugsraum 2			m ² :	4.786	Wertpunkte:	24.568

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung					
Übertrag Bezugsraum 2			m ² :	4.786	Wertpunkte:	24.568
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5 -	V	155	1,0	775
		5 -	U	68	0,7	238
		6	Z	219	0,4	526
		5 -	Z	1.008	0,4	2.016
G212-GU651L	(Mäßig) extensiv genutztes, artenreiches Grünland, LRT 6510	9 +	Z	3.294	0,4	11.858
		8 ±	Z	770	0,4	2.464
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	Z	31	0,4	50
K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte, Biotop GB	8 ±	U	40	0,7	224
		9 +	Z	4	0,4	14
		8 ±	Z	73	0,4	234
		9 +	B	17	0,4	61
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	6 -	V	25	1,0	150
		6 -	U	630	0,7	2.646
		6 -	Z	286	0,4	686
Zwischensumme Bezugsraum 2			m ² :	11.406	Wertpunkte:	46.510

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
Übertrag Bezugsraum 2			m ² :	11.406	Wertpunkte:	46.510
L521-WA91E0	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung, Biotop WA, LRT 91E0	12 -	U	130	1,0	1.560
		12 -	Z	24	0,4	115
		13	B	181	0,4	941
L532-WA91F0	Hartholzauenwälder, mittlere Ausprägung, Biotop WA, LRT 91F0	12 -	V	299	1,0	3.588
		12 -	U	638	1,0	7.656
		13	Z	64	0,4	333
		12 -	Z	133	0,4	638
		13	B	862	0,4	4.482
L541-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung, Biotop WN	6 ±	U	128	0,7	538
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	9 -	V	754	1,0	6.786
		9 -	U	1.152	0,7	7.258
		10	Z	13	0,4	52
		9 -	Z	2.320	0,4	8.352
		10	B	396	0,4	1.584
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung, Biotop WN	10 -	U	48	0,7	336
		10 -	Z	456	0,4	1.824
Zwischensumme Bezugsraum 2			m ² :	19.004	Wertpunkte:	92.553

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten	
Code	Bezeichnung						
Übertrag Bezugsraum 2			m ² :	19.004	Wertpunkte:	92.553	
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung, Biotop WN	12 ±	V	118	1,0	1.416	
		12 ±	U	350	1,0	4.200	
		12 ±	Z	99	0,4	475	
		13 +	B	218	0,4	1.134	
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	9 -	V	36	1,0	324	
		9 -	Z	17	0,4	61	
P12-UP00BK	Park- und Grünanlagen mit Baumbestand alter Ausprägung, Biotop UP	9 -	V	163	1,0	1.467	
		9 -	Z	170	0,4	612	
		10	B	8	0,4	32	
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Staudenfluren	4	V	16	1,0	64	
		4	U	3	0,7	8	
		4	Z	87	0,4	139	
P433	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Staudenfluren	8	Z	11	0,4	35	
V332	Wege, bewachsen (Grünwege)	3	V	22	1,0	66	
V51	Rückbau teilversiegelter Flächen (V32) zu Straßennebenflächen	3	S	115	-2,0	-230	
V51	Rückbau versiegelter Flächen (V31) zu Straßennebenflächen	3	S	7	-3,0	-21	
Kompensationsbedarf im Bezugsraum Nr. 2				m²:	20.444	Wertpunkte:	102.335

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten	
Code	Bezeichnung						
Bezugsraum 3: Parklandschaft "Englischer Garten"							
B112	Mesophile Hecken / Gebüsche, standortgerecht	9	V	1	1,0	9	
		8 -	Z	74	0,4	237	
B212-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Gehölze, mittlere Ausprägung, Biotop WN	9 ±	Z	79	0,4	284	
B212-WO00BK	Feldgehölze, standortgerecht, mittlere Ausprägung, Biotop WO	9 ±	V	44	1,0	396	
		9 ±	Z	601	0,4	2.164	
B213-WO00BK	Feldgehölze, standortgerecht, alte Ausprägung, Biotop WO	12	Z	97	0,4	466	
B313-UA00BK	Bäume, standortgerecht, alte Ausprägung, Biotop UA	12 ±	Z	67	0,4	322	
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	7 -	Z	136	0,4	381	
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	V	10	1,0	60	
		6	Z	335	0,4	804	
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung, Biotop WN	12 ±	Z	34	0,4	163	
P21	Gärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	V	45	1,0	225	
		5	Z	390	0,4	780	
V332	Wege, bewachsen (Grünwege)	3	V	75	1,0	225	
Kompensationsbedarf im Bezugsraum Nr. 3				m²:	1.988	Wertpunkte:	6.516

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					

Bezugsraum 4: Landwirtschaftliche Nutzflächen und Straßenbegleitgrün, Zwischennutzung als externes Baulager						
B312	Einzelbaum, einheimisch, standortgerecht, mittleres Alter	8 -	Z	60	0,4	192
G11	Intensivgrünland	3	Z	5.674	0,0	0
V51	Grünflächen an Verkehrsflächen	3	Z	30	0,0	0

Kompensationsbedarf im Bezugsraum Nr. 4	m²:	60	Wertpunkte:	192
--	-----------------------	-----------	--------------------	------------

Bezugsraum 5: Vegetationsarme Lagerfläche der Autobahnmeisterei München Nord, Zwischennutzung als externes Baulager						
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsf lächen (Rohbodenstandort)	1	Z	3.190	0,0	0

Kompensationsbedarf im Bezugsraum Nr. 5	m²:	0	Wertpunkte:	0
--	-----------------------	----------	--------------------	----------

Summen Eingriffsfläche und Kompensationsbedarf in Wertpunkten	71.033		360.210
--	---------------	--	----------------

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten sind gesondert aufgeführt: + Aufwertung biotopwürdiger Ausbildungen bzw. LRT um einen Punkt, - Abwertung um einen Punkt wegen Lage in Vorbelastungszone bestehender Straßen, ± Auf- und Abwertung um einen Punkt (Ausgangswert bleibt)

²⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

- V** Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
- U** Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
- B** Betriebsbedingte Wirkungen.
- Z** Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
- K** Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belasteter Fläche

S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

³⁾ Geringfügige Abweichungen von 1 m² bzw. WP bei Produkt- und Summenbildungen sind rundungsbedingt

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

2. <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kom- pen- sa- tions- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Berück- sichtigung Prognose- wert	Fläche (m ²)	Aufwer- tung ²⁾	Kompen- sationsum- fang in WP
7 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G222- GN00BK	Mäßig artenreiche Feucht- und Nasswiesen	13 *	-2	8.616	5	43.080
7 A	R111- GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	G222- GN00BK	Artenreiche Feucht- und Nasswiesen	13		528	3	1.584
7 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G222- GN00BK	Artenreiche Feucht- und Nasswiesen	13		5.496	7	38.472
Kompensationsumfang 7 A (Extensive Feuchtwiesen mit Wiesenseigen)								14.640		83.136
8 A	B112- WH00BK	Mesophile Hecken / Gebüsche, standortgerecht, Biotop WH	10	B112- WH00BK	Mesophile Hecken / Gebüsche, standortgerecht, Biotop WH	10 +		13.362	0	0
8 A	B116	Gebüsche ruderaler Standorte	7	B116	Gebüsche ruderaler Standorte	7		46	0	0
8 A	B112- WH00BK	Mesophile Hecken / Gebüsche, standortgerecht, Biotop WH	10	G214- GU651E	Artenreiches Grünland, nähr- stoffarme Ausb., LRT 6510	12		989	2	1.978
8 A	A2	Ackerbrache	5	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alt	12 **	-2	8.955	5	44.775
8 A	A2	Ackerbrache	5	W12- WX00BK	Waldmäntel frischer Standorte	10 +		863	5	4.315

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

2. <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kom- pen- sa- tions- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Berück- sichtigung Prognose- wert	Fläche (m ²)	Aufwer- tung ²⁾	Kompen- sationsum- fang in WP
8 A	A2	Ackerbrache	5	B432- BS00BK	Hochstämmige Streuobstwiese	11 +*	-1	14.429	5	72.145
8 A	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	G212- GU651L	Artenreiches Grünland, nähr- stoffreiche Ausb., LRT 6510	9		16.124	4	64.496
8 A	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	G214- GU651E	Artenreiches Grünland, nähr- stoffarme Ausb., LRT 6510	12		5.619	7	39.333
8 A	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	G312- GT6210	Basiphytische Halbtrockenrasen	13 *	-1	5.220	7	36.540
8 A	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	K133- GH00BK	Artenreiche Staudenflur, feucht bis nass	11		1.001	6	6.006
8 A	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	S133- VU00BK	Naturnahe Stillgewässer mit Unterwasservegetation	13		1.686	8	13.488
8 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte	6		469	2	938
Kompensationsumfang 8 AW (Aufwertung von Brachflächen durch Anlage von Wald mit Mantel, Streuobstwiese, Kleingewässer und Wiesenseige, extensive Pflege der Flächen)								55.355		284.014

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

2. <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kom- pen- sa- tions- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Berück- sichtigung Prognose- wert	Fläche (m ²)	Aufwer- tung ²⁾	Kompen- sationsum- fang in WP
9 A	L723	Hybridpappel-Forst, alte Ausbildung	8	L533- WA91F0	Hartholzauenwälder, alte Ausprägung, Biotop WA, LRT 91F0	15 **	-3	1.070	4	4.280
Kompensationsumfang 9 A (Wiederherstellen von Auwald aus standortfremder Bestockung)								1.070		4.280
Kompensationsumfang walddrechtlicher Ausgleich in m² (Teilfläche der Aufforstung L63, es verbleibt ein Überschuss von 5.698 m ² (L63, W12- WX00BK) beim walddrechtlichen Ausgleich)								4.120		
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume nach Fläche und in Wertpunkten ²⁾								71.065		371.430
Summe Kompensationsbedarf für alle bewerteten Merkmale und Ausprägungen der Schutzgüter Arten und Lebensräume, Boden und Wasser in Wertpunkten										360.210
Wertpunktedefizit (-) bzw. Wertpunkteüberschuss										11.220